

Energetische Gebäudesanierung Die Akzeptanz von Baumaßnahmen im Planungsstadium

von Sonja Haug, Oliver Steffens

Literatur und Quellen

- [1] Glatter, Jan (2006): News from the blind men and the elephant? – Welche neuen Erkenntnisse bietet die jüngere Gentrificationforschung? In: Europa Regional 14 (4), S. 156–166.
- [2] Klee, Andreas; Prinzensing, Gregor (2010): Sozialwissenschaftliche Stadtforschung – aktueller denn je. In: Raumforschung und Raumordnung 68, S. 445–446.
- [3] Pfnür, Andreas; Müller, Nikolas (2013): Energetische Gebäudesanierung in Deutschland. Studie Teil II. Prognose der Kosten alternativer Sanierungsfahrpläne und Analyse der finanziellen Belastungen für Eigentümer und Mieter bis 2050. Arbeitspapiere zur immobilienwirtschaftlichen Forschung und Praxis, Band Nr. 28. Hg. v. Forschungcenter Betriebliche Immobilienwirtschaft im Auftrag des Instituts für Wärme- und Öltechnik e. V. (IWO), S. 2, 4, 100, 134, 135.
- [4] Ansatz zur Reduzierung des Primärenergiebedarfs, wie er im Wesentlichen im Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (EnEG) und der darauf beruhenden Energieeinsparverordnung (EnEV) enthalten ist.
- [5] Ansatz zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergiebedarf für Wärme, wie er im Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG, für den Neubau) und im Gesetz zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie in Baden-Württemberg (EWärmeG, für den Neubau und Bestand) festgelegt ist.
- [6] Timpe, Philip (2014): Wechselwirkungen von Energieverbrauch und demografischem Wandel – Eine räumlich differenzierte Bewertung sozio-demografischer Einflussgrößen auf die zukünftigen Energieausgaben der Stadt- und Landkreise. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Demographie e. V. Jahrgang 13, 2014 (16), S. 24–26.
- [7] Koziol, Matthias (2010): Energetische Stadterneuerung – Aufgabe für die Gesamtstadt. In: Informationen zur Raumentwicklung (9), S. 651, 652–663.
- [8] Porsche, Lars (2010): Stadtentwicklung voller erneuerbarer Energie. In: Informationen zur Raumentwicklung (9), S. 665–673.

- [9] Hildebrand, Jan; Rau, Irina; Schweizer-Ries, Petra (2012): Die Bedeutung dezentraler Beteiligungsprozesse für die Akzeptanz des Ausbaus erneuerbarer Energien. Eine umweltpsychologische Betrachtung. In: Informationen zur Raumentwicklung 10 (9), S. 491–501.
- [10] Abels, Gabriele; Bora, Alfons (2013): Partizipative Technikfolgenabschätzung und –bewertung. In: Georg Simonis (Hg.): Konzepte und Verfahren der Technikfolgenabschätzung. Wiesbaden: Springer, S. 109–128.
- [11] Bornhauser, Martin (2008): Partizipative Planung in der Praxis: Das Beispiel Landschaftsentwicklungskonzept Uster. In: Forum für Wissen, S. 55–58.
- [12] Tappeiner, Georg; Walch, Karin; Koblmüller, Manfred; et al. (2004): Sanierung Pro! Sanierung und Partizipation im mehrgeschossigen Wohnbau. Berichte aus Energie- und Umweltforschung 4/2004. Hg. v. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Wien. Online verfügbar unter: www.nachhaltigwirtschaften.at/hdz_pdf/endbericht_sanierung_pro_id2774.pdf, zuletzt geprüft am 14.08.2014.
- [13] Fink, Kerstin; Laborgne, Pia (2009): Partizipationsmöglichkeiten in Sanierungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung von Fragen des Wärmekonsums und der Demografie. Hg. v. Eifer. Karlsruhe, S. 6, 11.
- [14] von Seht, Hauke (2010): Eine neue Raumordnung: erforderlich für den Klimaschutz. Bedingungen und Chancen einer aktiven Unterstützung des Ausbaus erneuerbarer Energien. In: Informationen zur Raumentwicklung (153), S. 277–282.
- [15] Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) (Hg.) (2013): Leitfaden Nachhaltiges Bauen, S. 35.
- [16] Suschek-Berger, Jürgen; Wicher, Magdalena (2014): Build to satisfy. Zufriedenheit von NutzerInnen in Niedrigst- und Plusenergiegebäuden. In: Soziale Technik (2), S. 15–17.
- [17] Borgmeyer, Anke; Morsbach, Peter (2000): Die Stadtentwicklung im 20. Jahrhundert. In: Peter Schmid (Hg.): Geschichte der Stadt Regensburg, Bd. 2. 2 Bände. Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, S. 1221–1251.
- [18] Schüller, Alexander (2010): Regensburg in der Weimarer Zeit. Regensburger Kommunalpolitik in der Weimarer Republik. Regensburg: Universität Regensburg.
- [19] Halter, Helmut (2000): Die Hakenkreuzfahne über dem Rathaus. Regensburg im Nationalsozialismus. In: Peter Schmid (Hg.): Geschichte der Stadt Regensburg, Bd. 1. 2 Bände. Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, S. 419–446.
- [20] Hilmer, Ludwig (2000): Unterm Sternenbanner. Politik und Verwaltung 1945–1950. In: Peter Schmid (Hg.): Geschichte der Stadt Regensburg, Bd. 1. 2 Bände. Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, S. 447–461.

[21] Stadt Regensburg (Hg.) (2007): Fachprogramm Wohnen II. Regensburg plant & baut 12. Regensburg.

[22] Stadt Regensburg; Amt für Stadtentwicklung, Abteilung Entwicklungsplanung. (Hg.) (2011): Bericht zur sozialen Lage 2011., S. 12, 30, 35, 36, 38f.,

[23] Eingebürgerte Deutsche, Aussiedler oder deutsche Kinder mit mind. einem Elternteil mit Migrationshintergrund.

[24] Mit einem Einkommen unterhalb der Armutsschwelle von 60 % des Äquivalenzeinkommens.